

Meisterschwanden: Musikgesellschaft lud an ihrem Jahreskonzert zu Interrail

Dürrenäsch

Melodien einer glücklichen Europa-Reise

Es gibt Stücke, die verbindet man fast automatisch mit einem Land. Sei es des Liedtextes wegen oder weil der berühmte Komponist genau dort geboren wurde. Dann entstehen während des Lauschens Bilder vor dem inneren Auge, wie sie schöner kaum sein können.

grh. Abfahrt 20 Uhr, Hauptbahnhof Mehrzweckhalle Eggen in Meisterschwanden. Das Publikum war bereits eingestiegen, als Hendrik Fischer und Luca Joho herbeigeeilt kamen. Wo sich im Alltag Türen geschlossen hätten, öffnete sich hier der Vorhang. Erster Halt Österreich. Dank dem grossartig temperamentvoll dargebotenen Einzugsmarsch aus dem «Zigeunerbaron» von Johann Strauss liessen auch die letzten Reisenden ihren Alltag hinter sich. «An Tagen wie diesen» von den Toten Hosen animierte ganz einfach zum Träumen. «Aber eigentlich wollten wir doch in den Süden», monierte Hendrik Fischer. Kondukteur Marcel Meyer konnte ihn beruhigen. Es gebe nur eine kleine Kurve – die immerhin ins königliche Grossbritannien führte.

Eine wichtige Kurve, entschied sich doch, dass in diesem Zug King Charles nicht die Hauptrolle spielte. Stattdessen wurden Bruno Fischer und Ernst Burgener zu Veteranen «gekrönt». Die Zeremonie leitete Vereinspräsident Oliver Fischer. «Bruno Fischer hat bereits von 1979 bis 1993 in der Musikgesellschaft gespielt.» Die Pause danach dauert 20 Jahre. «Doch unter anderem motiviert von Hendriks Engagement unterstützt du uns seit 2013 im zweiten Cornet. Wir gratulieren dir zur Auszeichnung des Kantonalen Veteran.»

78 Jahre an der Posaune

Der musikalische Lebenslauf Ernst Burgeners umfasste ein paar Jahre



Gemeinsam unterwegs: Lokführerin Ramona Schmidiger und die Reisebegleiter von der Musikgesellschaft. (Bilder: grh)

mehr. Bereits mit 15 hat der heute 93-Jährige seine erste Zugposaune bekommen. Sein Vater teilte jedoch die Freude an Jazz und Dixieland nicht. Er schickte seinen Sohn in die Dorfmusik. Die Bewerbung für die Militärmusik scheiterte an einem frustrierten Offizier. «Doch Ernst liess sich nicht entmutigen. In Affoltern am Albis hat er in Dirigent Toni Seeholzer einen Förderer gewonnen, der ihm neben einer neuen Posaune auch die Weiterbildung am Konservatorium ermöglicht hat.» Nach beruflichen Wanderjahren kehrte Ernst Burgener zurück nach Meisterschwanden und wurde Teil der Musikgesellschaft. «Nicht einmal eine Schulterverletzung hat dich vom Spielen abhalten können.» Kurzerhand wurde ein Ständer für das Instrument kreiert. «Und so unterstützt du uns heute im Alter von 93 Jahren immer noch auf der Bass Posaune. Lieber Ernst, wir gratulieren dir zum CISM-Veteran für 60 Jahre aktives Musizieren im Verein und 78 Jahre an der Posaune.» Zu Ehren Bruno Fischers und Ernst Burgeners erklang «Celebrity» und ein lang anhaltender Applaus.

Von den Champs Elysées zum Vesuv

Der Zug nahm wieder Fahrt auf. Das Publikum lauschte dem Treiben auf den Champs Elysées, entdeckte Sala-



Zwei neue Könige: Bruno Fischer und Ernst Burgener wurden für ihren Einsatz geehrt.

manca für sich und wurde dank «Funiculi Funicula» auf den Vesuv transportiert. Doch irgendwann wandte sich Hendrik Fischer an Luca Joho: «Du, das alles ist ja schön, aber irgendwie möchte ich doch langsam nach Hause.» Die beiden Freunde waren sich einig und liessen sich vom Kondukteur mit den nötigen Infos versorgen. Die Strecke nach Meisterschwanden war frei

und der Plüsch-Song «Heimweh» in seiner Bewegtheit passend.

Zurück am Hauptbahnhof applaudierte das Publikum seinen Reisebegleitern von der Musikgesellschaft herzlich. Sie hatten unter der Leitung von Lokführerin Ramona Schmidiger klangvolle Erinnerungen geschenkt, die durch den kommenden Alltag getragen werden.

Aus dem Gemeindehaus

(Mitg.) Der Gemeinderat hat Hans Schaub, Sedelstrasse 37, Dürrenäsch, die Baubewilligung für die Installation einer Photovoltaik-Anlage am Balkon geländer und im Garten erteilt. Gestützt auf die Begutachtung durch Daniel Zehnder, dipl. Architekt ETH/SIA, Niederrohrdorf hat der Gemeinderat das Richtprojekt der Sarudo AG für die Wohn- und Gewerbeüberbauung «Korki-Areal» genehmigt.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt nach dem Auffahrtstag am Freitag, 10. Mai, geschlossen. Ab Montag, 13. Mai sind die Büros wieder normal geöffnet. Bei Not- oder Todesfällen ist die Verwaltung unter 062 767 71 17 erreichbar.

Kehrriecht- und Grüngutabfuhr

Wie im Entsorgungskalender vorgeplant, erfolgt die Grüngutabfuhr, welche auf den Auffahrtstag fallen würde, bereits am Mittwoch, 8. Mai und die Kehrriecht- und Grüngutabfuhr am Freitag, 10. Mai.

Gemeindeversammlungstraktanden

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni wird folgende Geschäfte zu behandeln haben: Protokoll; Rechenschaftsbericht 2023; Kreditabrechnung Hangrutsch Steinenberg; Erfolgsrechnung und Bilanz 2023; Verschiedenes und Umfrage.

Für die anschliessende Einwohnergemeindeversammlung stehen folgende Geschäfte auf der Traktandenliste: Protokoll; Rechenschaftsbericht 2023; Kreditabrechnung Bürgerheim – Teilsanierung Landwirtschaftsbetrieb; Erfolgsrechnung und Bilanz 2023; Verkauf des Elektrizitätswerkes Dürrenäsch (EWD); Elektrizitätsversorgung - Erlass Reglement über die Konzessionsabgabe der Sondernutzung des öffentlichen Grund und Bodens für die Zwecke der Elektrizitätsversorgung im Gebiet der Gemeinde Dürrenäsch; Schulraum Korki-Areal - Miete Erdgeschoss Haus Nr. 9 - Kreditantrag; Einführung Tempo 30 im Baugebiet, Verschiedenes und Umfrage.